

Halle und Umgegend.

Salz, 7. Februar.

— **Direktor Heinrich Jantich** (1) am Anfang an unterer Weidung vom Tode des früheren Direktors Jantich unterm Stadtheater geben wir im folgenden noch einiges unter dem Namen des „Neue Theater“ Jantich, dem Dahingefahrenen widmet, was die Bekanntheit der jenen, die es verkünden haben, durch dieses Dingelich Ansehen, die es sich durch ihre ethischen Verdienste, für die ethischen Mittel, mit denen sie an deren Bewusstseinsbildung arbeiten. Jemand, der, wie Heinrich Jantich, im Stande gewesen, eine selbstgewählte Popularität in die Schanze zu schlagen, um sich auf einem Wege, den viele für verfehlt hielten, eine neue, noch nicht vorhandene, und höher strebende zu begründen, gehört nicht zu den alltäglichen Naturen. Als Sohn eines in beiderseitigen Verhältnissen lebenden Geschäftsmanns am 7. März 1845 in der Vorstadt in Weingeborn, besuchte Heinrich Jantich das Marien-Gymnasium dort und sollte dann, dem Wunsch des Vaters folgend, in ein Priesterseminar treten, um dort der theologischen Laufbahn zu widmen. Dem jungen Manne lagte dieser Beruf wenig zu, und er trat in die kommerzielle Ausbildung der Technik, wo er außer drei Handelsfächern auch noch das Studium orientalischen Sprachen tiefer und auch die Fremdsprachen Englisch und Latein, dem hierin empfindlichen Jantich, sehr lieb war. Er wurde, wie schon erwähnt, sehr frühzeitig die Quelle eines reichen Lebens. Verhältnismäßig spät, erst 1866, vollzog sich sein Eintritt zum Theater. In der Schule des alten Müllers, dem sogenannten Sinfonietheater, wo er der Kollege der Jantich und der Sibel war, erweiterte er sein Wissen in der Musik, sein erstes Debüt gab er im Jahre 1867 in der Oper in Weingeborn unter dem Namen Sibel. Von dort wanderte sich Jantich nach Weingeborn; er wurde an das Hoftheater zu Weingeborn engagiert, wo er sich als einer der tüchtigsten Regisseure erwies; Engagements in Wuppertal und Weingeborn folgten. Als Jantich selbständiger Theaterleiter wurde, ließ Jantich selbständiger Theaterleiter am Weingeborn-Theater in Frankfurt a. M., übernahm das früher Stadttheater und der Reihe nach die Stadttheater in Tausig, Halle und Königsberg; überall bewährte er sich nicht bloß als trefflicher, zielbewusster Bühnenleiter, sondern auch als tüchtiger Schauspieler, der durch seinen prächtigen Witz und seinen imponierenden Erscheinung, durch den Ernst, mit welchem er an seinen Rollen arbeitete, in Herdenarbeiten adrenerischen Erfolge erzielte. In Königsberg legte er den Grund zu einem ständlichen Vermögen, und nun trieb es ihn zur Rückkehr nach Weingeborn. Im Jahre 1892 kam Jantich von Weingeborn zum „Hoftheater“, wo vier Jahre lang übernahm er auch das Theater- und Stadtheater, das er drei Jahre lang selbst leitete, dessen Leitung er aber dann, da er häufig in Weingeborn wollte, seinem langjährigen Vertreter, dem Herrn August Wichte, übergab. Direktor Jantich war auf seiner eigenen Weingeborn Bühne auch sehr tüchtig als Schauspieler, er trat aber häufiger an anderen Bühnen auf, wo er sich als ein tüchtiger Schauspieler bewährte. Er trat häufiger an anderen Bühnen auf, wo er sich als ein tüchtiger Schauspieler bewährte. Er trat häufiger an anderen Bühnen auf, wo er sich als ein tüchtiger Schauspieler bewährte.

R. und ein anderer Arbeiter am 10. Februar d. J. die Maschine in eine Zange zu schaffen hatten, nachdem sie den Schuttkosten des leichteren Transportes halber ab und verläumten, ihn nachzulassen und anzulegen. Nachdem jedoch der Treibriemen ausgelegt war, ließ E. selbst den Motor an. Da bemerkte W., daß der Maschinenführer nicht handelte, wollte ihn mit Hilfe des anderen Arbeiteres abbrechen und erhielt dabei mit der linken Hand in die unbedeckten Rippen, die sich, obwohl E. beim Eingreifen der Zange sofort den Motor abstellte, immer noch verletzten. Hierbei wurden dem W. der zweite und dritte Finger der linken Hand völlig zertrümmert, sowie auch zwei entsprechende Finger der rechten Hand. Die Verletzung wurde durch die unbedeckten Rippen, die sich, obwohl E. beim Eingreifen der Zange sofort den Motor abstellte, immer noch verletzten. Hierbei wurden dem W. der zweite und dritte Finger der linken Hand völlig zertrümmert, sowie auch zwei entsprechende Finger der rechten Hand. Die Verletzung wurde durch die unbedeckten Rippen, die sich, obwohl E. beim Eingreifen der Zange sofort den Motor abstellte, immer noch verletzten.

— **Die Salzedestraßenbahn** beschäftigt bestmüßig mit dem Bau der Salzedestraßenbahn bis zur Wagelberger Chaussee in Trotha durch die Trothastraße in Weingeborn und durch die Gießerei- und die Salzedestraße in Trotha. Der Bau ist bis zum 14. Tag lang bei den Gemeindevorständen in Weingeborn und Trotha öffentlich aus. Etwaige Einwendungen sind während dieser Zeit bei dem königlichen Landrat des Saalkreises anzubringen.

— **Eine Gehefte für die Postbeamten.** In letzter Zeit wurden häufig Postkarten zur Beförderung bei der Post eingeleitet, an denen die zur Antwort bestimmten Postkarten mit einem Briefchen versehen sind, welches die Postbeamten bei der Beförderung der Postkarten zu lesen haben. Diese Briefchen sind in der Regel von den Postbeamten selbst verfaßt und enthalten meistens eine kurze Mitteilung über den Verlauf der Postkarte.

— **Der Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften** hat für den 10. d. M. die 11. Versammlung in Weingeborn abgehalten. In dieser Versammlung wurden die Angelegenheiten der landwirtschaftlichen Genossenschaften in Weingeborn und in den umliegenden Orten besprochen. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. L. H. H., geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. L. H. H., geleitet.

— **Die Vertheilung der landwirtschaftlichen Genossenschaften** hat für den 10. d. M. die 11. Versammlung in Weingeborn abgehalten. In dieser Versammlung wurden die Angelegenheiten der landwirtschaftlichen Genossenschaften in Weingeborn und in den umliegenden Orten besprochen. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. L. H. H., geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. L. H. H., geleitet.

— **Die Vertheilung der landwirtschaftlichen Genossenschaften** hat für den 10. d. M. die 11. Versammlung in Weingeborn abgehalten. In dieser Versammlung wurden die Angelegenheiten der landwirtschaftlichen Genossenschaften in Weingeborn und in den umliegenden Orten besprochen. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. L. H. H., geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. L. H. H., geleitet.

— **Kaufmännischer Turnverein.** Seinen ersten diesjährigen größeren Winter-Turnausflug veranstaltete am Sonntag nachmittag der Kaufmännische Turnverein nach dem Weingeborn bei ziemlich reger Theilnahme. Nach der üblichen Wanderung am Ziele angelangt, wurde der Turnverein durch einen feinen Mist gemacht und trotz des ungewöhnlich getretenen Schneewetters auch der Mühsal zu Fuß angeht. Sein Wohlthätiger begibt der Verein am nächsten Dienstag in den festlich decorirten Räumen der „Haller-Weingeborn“, bei welchem u. a. auch die Aufführung eines Schiller-Tanzes zur Vorbereitung gelangen wird.

— **Der Verein der Weingeborn-Bezirke** hielt gestern seine außerordentliche Generalversammlung ab. Der Vereinsvorsitzende Herr Kommerzienrath L. H. H. eröffnete sie mit einem Gruß auf den Kaiser. Ein Antrag des Vorstandes, den Jahresbeitrag von 4 M. auf 6 M. zu erhöhen, und den Unterhaltungsbeitrag an die Weingeborn-Bezirke zu erhöhen, wurde von dem Vorstande abgelehnt. Der Verein zählt jetzt 190 Mitglieder. Am 25. März beginnt der Verein im „Neuen Theater“ einen Familienabend für seine Kameraden durch Aufführung humoristischer Vorträge abzuhalten. Das Unterhaltungsprogramm dieses alten hübsch decorirten Kameraden wurde dem Deutschen Kameraden ausgespart.

— **Der Weingeborn-Bezirke** beschäftigte sich in seiner gestrigen Sitzung im „Hohen Schiffschen“, nach der Aufnahme und Annahme neuer Mitglieder, mit der Verhandlung der Angelegenheiten des Weingeborn-Bezirkes. Der Vorstand wurde durch Herrn Dr. L. H. H. geleitet. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. L. H. H., geleitet.

— **Die Deutsche Reichsschule, Verband für Halle a. S. und Umgegend** veranstaltet morgen im „Neuen Theater“ den letzten der Vorträge des V. Reichsschulvereins. Der Vortrag wird von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. L. H. H., gehalten. Der Vortrag wird von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. L. H. H., gehalten.

— **Die Deutsche Reichsschule, Verband für Halle a. S. und Umgegend** veranstaltet morgen im „Neuen Theater“ den letzten der Vorträge des V. Reichsschulvereins. Der Vortrag wird von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. L. H. H., gehalten. Der Vortrag wird von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. L. H. H., gehalten.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung.

Montag, 6. Februar.

Am Vorabend: Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Dittner, Geh. Kommerzienrath Bethke, Kammerherr Schulze, Geh. Kommerzienrath Dr. Hillmann.

Der Eintritt in die Tagesordnung verlas der Vorsitzende ein Schreiben des früheren St.-R. Weis, in dem dieser sich gegen die beabsichtigte Annullirung des St.-R. Hoffe in der letzten Sitzung äußerte. Der Vorsitzende erklärte, daß der Herr Weis nicht in der Debatte gesprochen worden ist. Herr St.-R. Hoffe erklärte, daß er seinen Entschluß nicht zurückzieht. Die Sitzung wurde geschlossen.

Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. L. H. H., geleitet. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. L. H. H., geleitet.

Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. L. H. H., geleitet. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. L. H. H., geleitet.

Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. L. H. H., geleitet. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. L. H. H., geleitet.

Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. L. H. H., geleitet. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. L. H. H., geleitet.

Verbands-Chronik.

— **[1. kommunaler Wahlsitzungs-Verein.]** Die Monatsversammlung des 1. kommunalen Wahlsitzungs-Vereins fand morgen Mittwoch abend 8 Uhr im „Madscheler“-Saal statt.

— **[Der Verein der Weingeborn-Bezirke.]** Die Monatsversammlung des Vereins der Weingeborn-Bezirke fand am 10. d. M. im „Hohen Schiffschen“ statt. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. L. H. H., geleitet.

— **[Der Verein der Weingeborn-Bezirke.]** Die Monatsversammlung des Vereins der Weingeborn-Bezirke fand am 10. d. M. im „Hohen Schiffschen“ statt. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. L. H. H., geleitet.

— **Herr Emil Steger,** unter erster Violoncellist am Stadttheater, hat für die nächste Saison ein Engagement an die deutsche Oper in New York angenommen.

— **Stadttheater.** Die seit Jahren sehr nicht zur Aufführung abgeordnete Oper „Manon“ von H. Rossini geht am Mittwoch den 10. d. M. in Weingeborn auf. Die Besetzung ist: Manon, Frau von Weingeborn, Frau von Weingeborn, Frau von Weingeborn.

— **Wittgang des halleischen Wüthbergereisen-Vereins.** Am Sonntag abend findet in den „Kaisersälen“ der beliebte historische Wittgang des halleischen Wüthbergereisen-Vereins statt. Dieser Tanz führt seinen Ursprung bis in das 16. Jahrhundert zurück, auf eine Zeit, während der die Welt in Deutschland herrschte. Infolge dieser Stunde, so erzählt man, haben damals alle Weingeborn-Bezirke sich vereinigt, um die Weingeborn-Bezirke zu bilden, alle Weingeborn-Bezirke zu bilden, alle Weingeborn-Bezirke zu bilden.

— **Wittgang des halleischen Wüthbergereisen-Vereins.** Am Sonntag abend findet in den „Kaisersälen“ der beliebte historische Wittgang des halleischen Wüthbergereisen-Vereins statt. Dieser Tanz führt seinen Ursprung bis in das 16. Jahrhundert zurück, auf eine Zeit, während der die Welt in Deutschland herrschte. Infolge dieser Stunde, so erzählt man, haben damals alle Weingeborn-Bezirke sich vereinigt, um die Weingeborn-Bezirke zu bilden, alle Weingeborn-Bezirke zu bilden, alle Weingeborn-Bezirke zu bilden.

— **Wittgang des halleischen Wüthbergereisen-Vereins.** Am Sonntag abend findet in den „Kaisersälen“ der beliebte historische Wittgang des halleischen Wüthbergereisen-Vereins statt. Dieser Tanz führt seinen Ursprung bis in das 16. Jahrhundert zurück, auf eine Zeit, während der die Welt in Deutschland herrschte. Infolge dieser Stunde, so erzählt man, haben damals alle Weingeborn-Bezirke sich vereinigt, um die Weingeborn-Bezirke zu bilden, alle Weingeborn-Bezirke zu bilden, alle Weingeborn-Bezirke zu bilden.

Hotel Stadt Hamburg. Rumschil W. v. Zimmermann v. Gosenrode. Rumschil G. v. Zimmermann v. Gosenrode. ...

W. Zimmermann v. Gosenrode. Rumschil G. v. Zimmermann v. Gosenrode. ...

Trauer-Hüte in großer Auswahl. Schleier zu folgen. Rüschen empfindlich. Hedwig Hankel, Poststraße 9/10.

Judlins Färberei. Königl. Hoflieferant, Gr. Steinstrasse 82. Billigste Anstalt Halle's für Reinigung. Anzug 3 Mark - Kleid 3 Mark.

Trauer-Hüte in grosser Auswahl. Petsche & Oelkers, Leipz. Strasse 14.

Beitrag Herr H. H., welcher sich veranlassen lässt, den 4. ds. Monats 8 Uhr in Früh, 66 wirt. wolle, nach hierher zu kommen. ...

Chrenckflöring. Die von mir im November 1898 und vorher über die Frau ...

Mit 100,000 Mark baarer Anzahlung verkaufe meinen umfangreichen Grundbesitz, im Zorgeaner Kreise gelegen, zu sehr billigen Preisen, ...

25,000 Mark. I. Hypothek suche auf mein hiesiges Haus Grundstück mit Garten von Selbstverleiher ...

Hypotheken-Kapital auf 100,000 Mark an, auf 10 Jahre zu 3 1/2%, ...

Es werden 100,000 Mk. cräftig auf größeren Landbesitz in Giesbühler Gegend wegen ...

675,000 Mk. Stiftsbesitzer a 3 1/2% ...

Zeitspäter-Gesund. Seit gebildet ältere Dame, die auf ihrem ...

MAGGI. macht alle Suppen nicht nur sehr gut und schmackhaft, sondern erhöht auch deren Verdaulichkeit. ...

Ernst Beyer, Herrenstrasse 5.

Nur die rothe VOGT'sche Metall-Putzpomade. Einzig bewährt und gefahrlos im Haushalt, ...

Schönheit des Antlitzes wird am sichersten erreicht und gepflegt durch Leichner's Fettpulver. Leichner's Hermelinpulver und Aspiaspulver. ...

Unserer von der Wissenschaft und seitens des Publikums anerkannten absolut reinen Gährungsprodukte ...

erhebliche Preisermässigung der Maltonweine aus Malz. Die Maltonweine sind absolut reine Gährungsprodukte ...

Tokayer-Art - Sherry-Art Portwein-Art. Preis der 1/2 Literflasche Mark 1.25 ...

CACAO VERO HARTWIG & VOGEL Dessert-CHOCOLADE. Anerkannt vorzügliche Qualität, ausgiebig, ...

Löbejün. Hiermit sei gefl. Nachricht, daß wir mit Herrn W. ...

O weh! Es ist aber nicht so schlimm, denn Diamantkitt ...

Familien-Nachrichten. Die Geburt eines munteren Jungen ...

Allen lieben Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau ...

Mit der vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Begräbnis meines lieben Sohnes, ...

Verlobt: James Besoff und Ferd. Menel (Merseburg); Emma Hoffmann u. August Galtow (Merseburg) ...

Obituary notices for various individuals, including names like Herr W. ...

Diese Woche Sonnabend Ziehung Metzger Dombau-Geldlose à 3 Mk. 30 Pfg.

200,000 Mark, 6261 Geldgewinne, Haupttreffer 50,000, 20,000, 10,000 Mark u. s. w. LOOSE à 3 Mark 30 Pfg. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) sind noch zu beziehen durch F. A. Schrader, Haupt-Agentur, Hannover, Gr. Packhofstr. 29.

In Halle zu haben bei: Schroedel & Simon (Martin Schilling), Gr. Ulrichstr. 50, Otto Hendel, Markt.

Der gerichtliche Ausverkauf der zur Juppel'schen Kontursmanufaktur gehörigen Porzellan-, Steingut- und Glaswaren wird Leibz. Straße 23 v. 9-12 und 3-6 fortgesetzt.

Fertige neue Betten, Ober-, Unterbett und 2 Kissen für nur 20 u. 30 Pfg. Bettstelle mit Matratze 30 Mark St. Ulrichstraße 18 A, 1. Etage.

Billigste Bezugsquelle für Baumöl! Brocat-Divan 30 Mark, Magnet-Divan 60, Zeichen-Divan 70, Wasserhülle 7 Mk. u. c. St. Ulrichstr. 18 A, 1. Etage.

Haus-Abbruch! Martinstadt 13 sind an verfallenen Zehntel, Fenster, Türen, Zellen, Bretter, Latzen, Dachbalken, Ding- und Steinholz, einzeln und in Lagen.

Bayrische Malzbonbons, vorzügliches überdies Mittel bei allen Maraschen des Kaltes und der Brust bei Husten u. Scherheit, empfiehlt Ernst Jentzsch, Leibziger Str. 29.

Pa. Fett und Brat-Öle, Butter, Käse, Eier, Milch, Honig, Wein, Obst, Gemüse, Fleisch, Fische, Meeresfrüchte, etc. etc. bei Theodor Schneider, Gellertstr.

Sehr große, feine, Blumen, für Bd. nur 22 S., 5 Bd. für 1 A. alle Sorten feinstes Badobn, feinstes feilhaft. Nannemanns, für Bd. nur 25 S., 10 Bd. Eimer nur 2,30 A. offiziell Gustav Friedrich, Bärgasse.

3% Deutsche Reichs-Anleihe, 3% konsolidierte Preussische Staats-Anleihe. Zeichnungen auf obige Anleihen nehmen zum Kurse von 92% entgegen und vermitteln die Verkauf.

Gelegenheitskauf! Damenpelzmäntel, Damenpelzjacken, Muffen, Damenpelztragen, Herrentragen, Pelzmützen, Jagdmützen, Fußsäcke, alles Neueste meines aufgelösten Geschäftes, verkaufe im Ganzen oder einzeln zu sehr billigen Preisen.

A. C. Dressler, jetzt Laurentiusstraße Nr. 11. Acht russische Petersburger Gummischuhe für Kinder 2 u. 2 1/2, Damen 3 u. 4 1/2, Herren 4 1/2 u. 5 1/2 A. empfiehlt in allen Weiten.

Klooss & Bothfeld, Gr. Ulrichstr. 57. Trauben-Zucker-Honig ist die schmackhafteste, gesündeste und wohlfeilste Brotzutat.

Probieren! Vergleichen! Urtheilen! - à Glas 60 Pfg., à Pfund 60 Pfg. - bei Abnahme von 5 Pfund 55 Pfg. Niederlage bei: Julius Bethge, Leipziger Delicatessen- und Weinhandlung, Str. 5.

A. Tyrroff Confirmation sein reichhaltiges Lager von Stoffen zur Anfertigung von Confirmanden - Anzügen nach Maass bei billiger Preisberechnung.

Geschäfts - Uebernahme.

Am heutigen Tage übergabe ich meinem ältesten Sohne meine seit 1852 unter der Firma:

J. W. Dan Grosse Steinstrasse 4

betriebene Handschuhfabrik nebst Verkaufsgeschäft mit allen Activen und Passiven.

Indem ich für das mir seit der langen Zeit entgegengedachte Vertrauen meinen besten Dank sage, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger gütigst abzugeben zu wollen. Mit vorzüglicher Hochachtung Julius Dan. J. W. Dan.

Unter höflicher Bezugnahme auf obige Anzeige gestatte mir ergebnis mitzuteilen, dass ich das väterliche Geschäft unter gleicher Firma für eigene Rechnung übernommen habe und erlaube ich mir hiermit die Bitte auszusprechen, das meinem Vater bisher in so hohem Masse entgegengedachte Vertrauen und Wohlwollen auch mir zu Theil werden zu lassen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, den altbewährten guten Ruf nach jeder Richtung hin aufrecht zu erhalten und zeichne Hochachtungsvoll Wilh. Dan, in Firma: J. W. Dan.

Unter höflicher Bezugnahme auf obige Anzeige gestatte mir ergebnis mitzuteilen, dass ich das väterliche Geschäft unter gleicher Firma für eigene Rechnung übernommen habe und erlaube ich mir hiermit die Bitte auszusprechen, das meinem Vater bisher in so hohem Masse entgegengedachte Vertrauen und Wohlwollen auch mir zu Theil werden zu lassen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, den altbewährten guten Ruf nach jeder Richtung hin aufrecht zu erhalten und zeichne Hochachtungsvoll Wilh. Dan, in Firma: J. W. Dan.

Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle a. S.

Ditteln: Berlin C., Stadtlohnbogen 92, "Humburg, Ginnerbockstr. 13, "Schneeberg, am neuen Markt 26.

Spezialität seit mehr als 30 Jahren Drillmaschinen. Neuestes Patent: Drillmaschine "Hollens", im Vergleiche wie in der Ebene gleich zuverlässig arbeitend, ohne jede Reibungsverluste, ohne Bedienung, einfache und vollkommenste Drillmaschine am Markt.

Sackmaschinen, Kartoffel-Pflanzmaschinen, Gras u. Getreide-Mähmaschinen neuester Construction, Mähdrescher, Schwender, Locomobilen, Dampf- und Gabeltreibmaschinen, Mähdrescher, Reibmaschinen, elektrisch betriebene Sägen, Kartoffel-Ente sowie alle anderen landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthe. Gas- und Petroleum-Motoren. Kataloge umsonst und portofrei.

Sammelpstellen für Cigarrenstümpfen, Asten, Bänder, Stängel etc. befinden sich bei den Herren: Emil Hilbrandt, Wandrerstr. 8, Conrad Robert, Gr. Ulrichstr. 48, Rudolph Herz, Laurentiusstr. 4, Wilh. Cammitius, Gellertstr. 73, H. Neuhoff, Gr. Braunsstr. 2, H. Mayer, Gellertstr. 2, F. Müller, Laurentiusstr. 17, F. Friedr. Dehlinger, Schneegr. 14, G. Knabe, Markt, Wandsb. Str. 60, C. Schuberth, Markt König Platz, R. Nathausstr. 8, Curt Lutz, Schneegr. 33.

Bei den mit * bezeichneten Herren befinden sich Verkaufsstellen. Volks-Kaffee-Hallen des Vereines für Volkswohl: I. am Leipziger Thurm, II. Alte Brauhandl. (Kellern), III. Moritzwinger, IV. im "Matten Thurm" in der früheren Sandwache, V. Vor dem Steinbrunn (Waldhalla). Alle fünf sind geöffnet von früh 8 Uhr an.

Es wird verabreicht: Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade in IV. auch Suppe zu 10 Pfg. Maxten zu 5 Pfg., welche sich besonders an Bedürftige eignen und in den 5 Hallen vertrieben werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann Weber, Ecke der Leipziger u. Rindgasse, Herrn Kaufmann Hille, Gellertstr. 68, sowie bei Herrn Waide, Wulfg. Str. 5 zu haben.

Töchter-Pensionat, Gütestr. 18, gegründet 1881, von A. Rasselig und H. Kraus, Beste Pflege und Besondere Aufsicht, Ueberwachung der Schularbeiten, Erziehung des Charakters, Unterricht in deutscher, fremde Sprachen etc. im Hause. Beste Empfehlungen. Junge Mädchen finden zu Oheim noch Aufnahme zur Erlernung des Hausbaus u. Ausübung in allen Arten der Haushaltung u. Vorbildung in Sprachen, Musik, Empl. a. Berl. Pension à 600 z. Sauterberg a. d. Dr. Otto Detmar.

Angenehmes Familienleben, vorzügliche Pflege sorgfältige Aufsicht, Anfertigung der Schularbeiten, Besondere Aufsicht über den Unterricht in Elementarfächern und fremden Sprachen, sowie Ausbildung in Handarbeiten und im Hausarbeit. Frau Anna Böhmig, Sternstr. 10.

Züchtige Kochfrau empf. sich zu großen u. kleinen Haushalten (Stadt u. Land), auch zur Auswärtigen. Beste Empfehlungen. Alte Bromende 26, 3 Tr. links. Tag- und Nachtarbeiten in u. aus d. Hause.

Gebütle Schneiderin empf. sich zur Anfertigung von Damen- und Kinderkleidern. Bernmannstr. 17. Da Frau Luise Bergstr. 6, c. Schneiderin. Str. unter 607 Tr. d. St. Dammstraße u. Merseburgerstr. 7, III, 3 Damen-Maggen billig zu verkaufen. In Markt 17.

Steg nach auf erhaltenen Kinderbüchsen zu ein wenig einzeln u. zusammen in fortgesetzt billig zu vert. zu verkaufen. Fehlbücher Str. 3, III.

Fräulein Edelrich, Doris, Härtlinge, Gebrüder heute unterbreitet bei Herrn Lincke, Alte Markt 21.

Durch günstigen Ankauf offerire: Hafercacao, a Sd. nur 60 Pfg. Dasselbe ist nicht mit gewöhnlichem, sondern mit erstreutem verfeinertem Casein und Zusatz von etwas Vanillaecker bereitet, ist dadurch bedeutend schmackhafter u. leichter verdaulich als and. Sorten. Mutter gratis. Hall. Kaffee u. Cacao-Vers.-Gesell. Altes Markt 21.

Otto Bornschein, nebst Gr. Sternstr. 14. CAFE. Cacao, sehr kräftig, Mk. 6,20. Chapada, grün reinnehm. " 7,15 Bourbon, scharf-aromat. " 8,10 Bogota, grün-jaune Art, hochf. " 10,- Gelbe Java Mel, hochf. " 10,95 Portorico, superfein, edel " 10,35 Socola v. Pl. Pl. incl. Zoll, Porto und Emballage. Bei Ballen erheblich billiger. Wilhelm Otto Meyer, Hoffstrasse - Bremen.

Benutzen Sie bei Hautunreinigkeit Foenum graecum-Seife (System Kneipp).

Gymnasium in Torgau. Anmeldungen neuer Schüler für Oheim 1899 nimmt entgegen und weitere Auskunft erteilt Dr. P. Schmidt, Director.

Adressbuch für Halle u. Umgegend.

32. Jahrgang. 1899. 32. Jahrgang. Bearbeitet mit Unterstützung des hiesigen Einwohner-Verbandes. Mit ergänzten Stadtplan, Wägen und Gießereist. Troika, Schwinn, Federkasten etc. Dauerhaft in Leinwand gebunden 3 Mark. Vorständig in allen Buchhandlungen und unseren Geschäftsstellen: Neue Bromende 1, Gr. Brauhausstr. 16, Marktplan Nr. 24. Verlag des Adressbuchs für Halle u. Umgegend.

Neue Winter-Malta-Kartoffeln, ff. cons. Matjes-Heringe Gebr. Zorn, Grossh. Sachs. Hofl.

Schottland Farb-Seife von Dr. Ed. Arnold, Berlin N. 20. Das vorzüglichste und billigste Mittel zum Auf- und Umfärben getragener Kleidungsstücke, Gardinen, Spitzen u. s. w. Beschriftet die Hände nicht! Dose 5 Pfg. Vorräthig in allen besseren Drogen- und Selbsthandlungen.